

Bundesministerium für  
Unterricht, Kunst und Kultur

bm:uk

XXIV. GP.-NR

14305 /AB

26. Juni 2013

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0161-III/4a/2013

14587/J - 14593/J,

zu 14599 /J u. 14603/J

Wien, 20. Juni 2013

Die schriftlichen parlamentarischen Anfragen Nr. 14587/J-NR/2013, Nr. 14588/J-NR/2013, Nr. 14589/J-NR/2013, Nr. 14590/J-NR/2013, Nr. 14591/J-NR/2013, Nr. 14592/J-NR/2013, Nr. 14593/J-NR/2013, Nr. 14599/J-NR/2013 und Nr. 14603/J-NR/2013 betreffend Inklusion an Neuen Mittelschulen im Bundesland Wien, im Bundesland Tirol, im Bundesland Steiermark, im Bundesland Salzburg, im Bundesland Niederösterreich, im Bundesland Kärnten, im Bundesland Burgenland, im Bundesland Oberösterreich und im Bundesland Vorarlberg, die die Abg. Dr. Walter Rosenkranz, Kolleginnen und Kollegen am 26. April 2013 an mich richteten, werden wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 6:

Es wird bemerkt, dass weder allgemein noch bei Standorten der Neuen Mittelschule Maßnahmen der Inklusion und daran anknüpfend sonderheilpädagogische Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler erhoben werden und liegen diese demnach zentral in dieser Form nicht vor.

Die Bundesministerin:

